



öffentlich

Betreff:

Husarenkaserne für kulturelle Nutzung

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 18.03.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

02.04.2014 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Grundlagen für eine mögliche Nutzung/Teilnutzung des Gebäudes der "Husarenkaserne" an der Schiffbauergasse für kulturelle Zwecke und die Kreativwirtschaft zu erkunden, entsprechende Vorgespräche zu führen und der Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2014 darüber Bericht zu erstatten.

gez. Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Zahlreiche Musikensembles, jugendliche Bands und bildende Künstler haben den Bedarf an Arbeitsräumen deutlich vorgetragen. Immer wieder müssen Zwischennutzungen in der Stadt aufgegeben werden, tritt Ungewissheit ein. Potsdam ist eine Kulturstadt, die nicht nur große historische Kulturschätze beherbergt, sondern die eine lebendige zeitgenössische Kulturszene aufweist. Beides ist ein Wert an sich, ein schöpferischer Beitrag zum Leben, ist aber auch wichtig für die Lebensqualität und die Wirtschaftsentwicklung der Landeshauptstadt. Angesichts der 2019 auslaufenden Nutzung der Kaserne durch die Bundespolizei sollte das jetzt vom Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung angesprochene visionäre Vorhaben ernsthaft in Betracht gezogen werden, Fördermöglichkeiten sollten erkundet und Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden.